



ARIFS MEINUNG  
GEMEINSAM STARK



KOSTENLOSE MOBILITÄT  
FÜR JUNGE MENSCHEN



GRÜNE OASEN IN  
DER STADT

# ARIF TAŞDELEN

FÜR SIE IM BAYERISCHEN LANDTAG



## Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hat Bayern und die Welt fest im Griff. Noch ist nicht abzusehen, wie sich die Situation entwickelt und wie lange es dauert, bis wieder Normalität einkehrt. Sicher ist auch, dass die Kommunalwahlen inmitten der Corona-Krise in die Geschichte eingehen werden. Mehr dazu in *Arifs Meinung*. Informationen über meine parlamentarischen Initiativen der letzten Tage finden Sie auch in dieser Lektüre. Viel Spaß beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr

## Arifs Meinung



### Gemeinsam stark

Der Bayerische Ministerpräsident hat am 16. März den Katastrophenfall ausgerufen. Das bedeutet weitreichende Einschränkungen für uns alle. Wie wir aus dieser Krise hervorgehen, liegt an uns.

Schulen und Kindergärten sind geschlossen, ebenso Behörden und Geschäfte des Einzelhandels. In vielen Betrieben ist die Arbeit heruntergefahren, soweit möglich ins Home Office verlegt oder sogar komplett eingestellt. Viele der verhängten Maßnahmen schränken unser Leben in bisher vollkommen ungewohntem Maße ein. Besuche bei den Großeltern fallen aus, Spielplätze sind geschlossen und geplante Ausflüge müssen abgesagt werden. Zudem gelten in Bayern mindestens bis zum 19. April weitgehende Ausgangsbeschränkungen.

Besonders in schwierigen Zeiten möchten wir unseren Lieben nahe sein. Doch Fürsorge zeigen wir im Moment am besten, indem wir körperlichen Abstand halten. Dafür sollten wir öfters zum Telefon greifen, um mit Freunden und Verwandten in Kontakt zu bleiben.

Mein Dank gilt allen Menschen, die tagtäglich dazu beitragen, unser System soweit möglich am Laufen zu halten. Krankenpfleger\*innen, Ärzt\*innen, Kassierer\*innen, Feuerwehrleute, Polizist\*innen, Erzieher\*innen, Lkw-Fahrer\*innen, Postbot\*innen, Verwaltungsangestellte, Angestellte der Abfallwirtschaft, Apotheker\*innen, Bus-, Bahn- und U-Bahn-Fahrer\*innen und alle, die unsere öffentliche Grundversorgung mit Strom, Wasser und Energie aufrechterhalten ... Heldinnen und Helden haben viele Gesichter, an dieser Stelle können nur einige wenige genannt werden.

Wichtig ist jetzt ein starker Staat, der den Unternehmen unter die Arme greift und dabei hilft, die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie abzufedern. Deshalb haben wir im Bayerischen Landtag ein milliardenschweres Hilfspaket beschlossen. Es soll Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen unterstützen, die um ihre Existenz fürchten, ebenso wie Freiberufler\*innen und Künstler\*innen. Anträge auf Soforthilfe können in Bayern von Selbstständigen und Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten gestellt werden. Als SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag werden wir darauf achten, dass die finanziellen Hilfen gerecht und solidarisch verteilt werden.

Und nicht nur die Regierungen suchen nach Lösungen, viele Menschen teilen in den sozialen Medien kreative Ideen, um Mitmenschen und Betriebe in diesen Krisenzeiten zu unterstützen. Tolle Ideen gibt es viele: Mit den Kindern Bilder für die Bewohner\*innen eines Seniorenheims malen, Kneipen und Veranstaltungsorte durch den Kauf von Gutscheinen unterstützen, bei lokalen Geschäften im Internet bestellen, Einkäufe für Nachbarinnen und Nachbarn erledigen, die zur Risikogruppe gehören, (Lebensmittel-)Spenden an soziale Einrichtungen, Tafeln etc. Wer auf Facebook oder Twitter stöbert oder in der Zeitung liest, wird feststellen, wie viele großartige Ideen es gibt, um Andere in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Besondere Bedingungen galten wegen des Coronavirus auch für die bayerischen Kommunalwahlen. Viele Menschen nutzten die Möglichkeit der Briefwahl, die Stichwahl des Oberbürgermeisters wurde in Nürnberg ausschließlich per Briefwahl durchgeführt. Ich finde, es wäre eine gute Idee für die Zukunft, allen Wahlberechtigten die Unterlagen zur Briefwahl automatisch zuzustellen. Dadurch würden wir uns nicht nur die Zeit für die Bearbeitung der Briefwahl-Anträge sparen, sondern vielleicht auch die Wahlbeteiligung erhöhen. Das zeigte sich bereits in Nürnberg: In der Stichwahl, die ausschließlich als Briefwahl stattfand, stieg die Wahlbeteiligung von gut 47 Prozent im ersten Wahlgang auf 51,6 Prozent. Wer möchte, soll natürlich auch weiterhin die Möglichkeit haben, die Wahlunterlagen vor Ort im Wahllokal auszufüllen und einzureichen.

In Nürnberg wie auch in vielen bayerischen Städten und Kommunen musste die SPD herbe Verluste hinnehmen. Die SPD-Fraktion im Stadtrat konnte von den bisherigen 31 Sitzen leider nur 18 Sitze verteidigen. In der Stichwahl zum Oberbürgermeister musste sich unser Kandidat Thorsten Brehm knapp geschlagen geben. Das ist ein bitteres Ergebnis für die Nürnberger Sozialdemokratie. Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten und auch mit den veränderten Mehrheitsverhältnissen an einer solidarischen und modernen Politik für alle Menschen in Nürnberg zu arbeiten. Die Corona-Krise und ihre Folgen werden Bayern und Nürnberg in den kommenden Wochen und Monaten vor viele Herausforderungen stellen. Dafür wünsche ich dem neu gewählten Stadtrat und dem neuen Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König alles Gute, viel Kraft und auch immer eine glückliche Hand.

Fest steht: Wir können diese Krise nur gemeinsam durchstehen. Lasst uns solidarisch sein und Rücksicht auf diejenigen nehmen, die durch das Virus besonders gefährdet sind. Jede Krise offenbart auch eine Chance, am Ende gestärkt aus ihr hervorzugehen. Mein Wunsch ist es, dass wir zusammenhalten und niemanden allein lassen.

## Neues aus dem Landtag

### Wichtiger Schritt in Richtung kostenlose öffentliche Mobilität

Wir haben vor wenigen Wochen im Landtag eine Entscheidung getroffen, die für den öffentlichen Nahverkehr einen Meilenstein bedeuten kann. Ich freue mich sehr, dass meine Forderung eines kostenlosen Nahverkehrs für alle Schüler\*innen, Azubis und Studierende die erste Hürde genommen hat. Die Staatsregierung wird auf meinen Antrag hin im Landtag zur möglichen Realisierung eines kostenlosen Nahverkehrs für Kinder und Jugendliche berichten.

Für uns als SPD-Fraktion steht Mobilität ganz oben auf der Tagesordnung. Meiner Meinung nach müssen wir öffentliche Mobilität neu denken. Dazu gehört auch, dass wir als nächsten Schritt die kostenlose öffentliche Mobilität für Rentnerinnen und Rentner voranbringen müssen. Auch dafür brauchen wir ein Konzept, das mit den Kommunen abgestimmt ist und auch Maßnahmen zum Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt und auf dem Land beinhaltet. Mehr dazu lesen Sie auf meiner [Homepage](#).



So könnte z. B. ein begrüntes Heimatministerium in Nürnberg aussehen.

### Mehr grüne Oasen in den Städten

Pflanzen verschönern nicht nur triste Betonklötze, sie kühlen auch die Luft und bieten Lebensraum für Vögel und Insekten. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass möglichst viele Gebäude im Freistaat begrünt werden. Ich freue mich sehr, dass mein Antrag vom Bauausschuss des Bayerischen Landtags einstimmig angenommen wurde. Die Staatsregierung muss nun berichten, für welche Gebäude eine Begrünung möglich ist und wie Innenhöfe und andere Flächen naturnah gestaltet werden können. Ich bin gespannt auf den Bericht und werde Sie über Ergebnisse auf dem Laufenden halten!

### E-Lastenräder für Unis und Behörden

In einem Antrag habe ich die Staatsregierung aufgefordert, zu prüfen, an welchen Dienststellen im Freistaat Lastenräder mit Elektroantrieb eingesetzt werden könnten. Bisher werden selbst für kurze Transportwege an den Dienststellen die Dienst-Pkws genutzt. Dabei könnten diese Wege auch ohne großen Aufwand mit E-Lastenrädern zurückgelegt werden. Damit könnten mindestens ein bis zwei Dienstkraftfahrzeuge an den Dienststellen eingespart werden. Lastenräder werden nicht nur in Bayern immer beliebter.



In vielen deutschen und europäischen Städten sind sie bereits fester Bestandteil des Straßenbildes. Der Freistaat Bayern kann durch die Einführung der E-Lastenräder an den Dienststellen eine Vorbildfunktion einnehmen. Ich hoffe auf Unterstützung meines Vorschlags durch den Bayerischen Landtag!

## Arif on Tour

Auch mein Kalender hat sich durch die Corona-Pandemie vollständig verändert. Alle öffentlichen Veranstaltungen, Diskussionen, Tagungen etc. sind bis auf Weiteres abgesagt.

Der Bayerische Landtag kommt auch weiterhin zu Sitzungen zusammen, allerdings in reduzierter Form. Das heißt, dass von allen Fraktionen nur wenige Mitglieder persönlich anwesend sind, damit Sicherheitsabstände eingehalten werden können. Alle Sitzungen können wie gewohnt live auf der Webseite des Bayerischen Landtags verfolgt werden. Die Sitzungen der SPD-Landtagsfraktion finden als Telefonkonferenzen statt.

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune  
01.04.2020 | **Telefonkonferenz**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion  
01.04.2020 | **Telefonkonferenz**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune  
06.04.2020 | **Telefonkonferenz**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune  
13.04.2020 | **Telefonkonferenz**

Sitzung des Ausschusses für Fragen des öffentlichen  
Dienstes  
21.04.2020 | **München**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune  
22.04.2020 | **Telefonkonferenz**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion  
22.04.2020 | **Telefonkonferenz**

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags  
23.04.2020 | **München**

Die aktuelle Krise erfordert, dass wir weitere Videokonferenzen und Telefonschalten kurzfristig ansetzen und durchführen müssen, um über die aktuelle Lage und Maßnahmen im Freistaat informiert zu werden.



**Gesundheit geht vor, deshalb ist mein Bürgerbüro bis auf Weiteres geschlossen. Wenn Sie mich erreichen möchten, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail. Vielen Dank!**

Arif Taşdelen, MdL  
Karl-Bröger-Straße 9  
90459 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 4389672  
Fax: 0911/ 4389679

[kontakt@arif-tasdelen.de](mailto:kontakt@arif-tasdelen.de)  
[www.arif-tasdelen.de](http://www.arif-tasdelen.de)  
[www.facebook.com/arif.tasdelen01/](https://www.facebook.com/arif.tasdelen01/)

**Falls Sie meinen monatlichen Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail.**

Redaktion: Clara Lanfermann, Lisa-Marie Gärtner, Arif Taşdelen  
Bildnachweis: S. 1, großes Bild: picture alliance/ dpa, S. 2, großes Bild: pixabay, S. 4, 1. Bild: Klaus Schillinger, 2. Bild: BayernSPD-Landtagsfraktion, 3. Bild: pixabay